

Grußwort

der Bürgermeisterin



Der Umgang mit Behinderung ist in unserer Gesellschaft sehr häufig immer noch ein Tabuthema. Wenn Menschen mit Handicap Hilfe brauchen, fühlen sich viele geradezu hilflos und schauen über die Situation hinweg, um nicht selbst in Verlegenheit zu geraten.

Der beste Weg, Berührungspunkten zu begegnen, führt über die selbstverständliche Begegnung und den Dialog. Und diese sind dann am ehesten gegeben, wenn Behinderte selbstverständlich am Alltag teilhaben können.

Für unsere behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind es oftmals nur Kleinigkeiten, die sie daran hindern, ihr Leben frei zu gestalten oder die Alltagsprobleme genauso wie Nichtbehinderte zu bewältigen. Mit der Einrichtung einer Behindertenbeauftragtenstelle in unserer Stadt haben wir einen wichtigen Schritt geleistet, um dies zu ändern. Genauso brauchen wir aber auch die Unterstützung von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern.

Bei uns in Bergheim hat sich eine solche Initiative, die "SHG Handicap" gegründet. Sie will grundsätzlich Menschen mit einer Behinderung Hilfestellungen geben und aktiv an Lösungen für deren gleichberechtigte Teilhabe mitarbeiten.

Ich freue mich über dieses Engagement und wünsche unseren ehrenamtlich Engagierten viel Freude und Energie bei ihrer Arbeit.

Bergheim, im Juni 2008

Karin Probst

Postanschrift:
SHG Handicap e.V.
Postfach:1654
50106 Bergheim
Tel.: 0174 / 5272861

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln
Konto: 142282168
BLZ.: 370 502 99

Unsere Angebote

Kegeln:

Brauhaus zur Krone
Hauptstr. 78, 50126 Bergheim
Termine auf Anfrage/Homepage

Angebot leider nicht für Rollstuhlfahrer geeignet

Stammtisch:

Hotel Konert
Kölner Str. 33, 50126 Bergheim
jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.00 h

- Barrierefreier Zugang -

Spielerabend:

Medio.Rhein.Erft, Raum K2
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 h

- Barrierefreier Zugang -

Frühstück:

Medio-Lounge im Medio.Rhein.Erft
Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim
Termine auf Anfrage/Homepage

- Barrierefreier Zugang -

Weitere Infos und Termine unter:

www.shghandicap.de
Email: info@shghandicap.de

Mai 2010

SHG Handicap e.V.



Rhein-Erft-Kreis

**Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft
der Selbsthilfegruppen im
Rhein-Erft-Kreis**

www.shghandicap.de

Unsere Ziele:

- Integration
- Aktiv am Leben teilnehmen
- Abbau von Vorurteilen
- Lebensfreude wecken
- Beratung und Unterstützung
- Erfahrungen weitergeben
- Öffentlichkeitsarbeit
- Gemeinsame Aktivitäten
- Regelmäßige Treffen

Was wollen wir:

- Einbindung und Beratung im Alltag
- Überwindung der Isolation
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Aktive Freizeitgestaltung
- Bündelung der Kräfte, um positiven Einfluss zu erlangen

8 Millionen Menschen mit Behinderung brauchen Chancen- und Barrierefreiheit!

Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen ist seit dem 26. März 2009 für Deutschland verbindlich. Das Übereinkommen fordert, behinderten Menschen eine selbstbestimmte und diskriminierungsfreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Deshalb fordert die SHG Handicap e.V.:

- **Barrierefreiheit** in allen öffentlich zugänglichen Bereichen (zum Beispiel Straßen, Gehwege, Bahnhöfe, Züge, Schulen, Universitäten, Ämter, Gaststätten, Kinos, Theater, Museen). Im Rahmen der Konjunkturpakete geförderte Baumaßnahmen sollten nach den Richtlinien für barrierefreies Bauen und Wohnen erfolgen.
- **Mehr** Beschäftigungsmöglichkeiten für schwerbehinderte Arbeitnehmer. Wenn 30.000 Betriebe in Deutschland keinen einzigen Schwerbehinderten beschäftigen, darf die Politik nicht tatenlos zusehen.
- **Kinder** mit Behinderung gehören in die Regelschule, der Besuch einer Förderschule sollte die zurechtfertigende Ausnahme sein. Der gemeinsame Unterricht von behinderten und nichtbehinderten Kindern erhöht die Ausbildungs- und Berufschancen der Kinder mit Behinderung, erweitert den Horizont und steigert die Sozialkompetenz der Nichtbehinderten.
- **Die** Eingliederungshilfe für behinderte Menschen muss aus der Sozialhilfe herausgelöst und in ein Bundesleistungsgesetz überführt werden. Die Leistungen müssen sich am individuellen Bedarf orientieren.

Machen Sie bei uns mit:

- Werden Sie aktives Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.
- Regelmäßige Treffen mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Menschen mit und ohne Behinderung
- Möglichkeiten für sich neu entdecken
- Mut und Selbstvertrauen erlangen
- Gemeinsame Aktivitäten auch in der Öffentlichkeit

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

